

SALOMON ENSEMBLE



Annette Wieland, Gesang
Katharina Olivia Brand, Hammerflügel
Hans-Joachim Berg, Barockvioline
Gesine Petersmann, Barockcello

Annette Wieland arbeitet seit vielen Jahren in den Bereichen Lied und Oratorium. Besonders intensiv beschäftigt sie sich dabei mit der historischen Interpretationspraxis der Vokalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre Studien absolvierte Annette Wieland in Mannheim, Frankfurt/M und als Stipendiatin des Rotary Clubs in San Francisco, USA. Seither konzertiert sie mit namhaften Interpreten der Alten Musik, darunter Hermann Max, John Holloway und Florian Heyerick. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet sie auch mit der Sopranistin Regina Kabis (Duo La Carezza), sowie den Pianisten auf dem Hammerklavier Katharina Olivia Brand und Harald Hoeren. Neben Ausflügen ins Opernfach (Nationaltheater Mannheim), gestaltete sie auch zahlreiche musikalisch-literarische Programme u.a. mit der Pianistin Susanne Wendel und den Schauspielern Elsbeth Janda, Ernst Konarek und Klaus Hemmerle. Regelmäßig ist Annette Wieland zu Gast bei bedeutenden Festivals (Thüringer Bachwochen, RheinVokal, Klang im Kloster u.a.). Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren ihre künstlerische Tätigkeit in Europa und den U.S.A., die sie durch pädagogische Arbeit ergänzt.

Katharina Olivia Brand erhielt Ihre Ausbildung in Karlsruhe und Los Angeles (UCLA), wo sie bei Vitaly Margulis modernes Klavier und bei Tom Beghin Historische Tasteninstrumente studierte. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden die Musik des 18. Jahrhunderts und die des 20./21. Jahrhunderts. 2001 wurde sie mit einer Arbeit zur Rhetorik in Mozarts Klavierwerken promoviert. Konzerte, Vorträge und eigene Meisterkurse führten Katharina O. Brand in viele Länder Europas, in die USA, nach Mexiko und Südostasien. Als Pianistin für Neue Musik pflegt sie den Austausch mit zeitgenössischen Komponisten. Neben ihren Konzerten als Solistin und Kammermusikpartnerin ist sie seit 2003 Lehrbeauftragte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und seit 2006 Dozentin für Hammerklavier an der Kunstuniversität Graz. Sie ist Pianistin des Ensembles Omega und gründete 2007 die Formation *Chambre d'écoute*, die zentrale Positionen heutigen Komponierens in Verbindung mit Musik vergangener Jahrzehnte und Jahrhunderte erlebbar macht.

Hans-Joachim Berg ist regelmäßig Gast in renommierten Alte-Musik Ensembles darunter L'arpa festante, Freiburger Barockorchester, Stuttgarter Barockorchester. 2006 begleitete er als Gastmusiker des Freiburger Barockorchesters Cecilia Bartoli auf ihrer Europatournee. Zahlreiche Opernverpflichtungen führten ihn an internationale Opernhäuser. CD-Aufnahmen mit Violinsonaten von Gottfried Kirchhoff (1685-1746) sowie mit Violinsonaten von Franz Benda (1709-1786) dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit auch als Solist.

Gesine Petersmann studierte Violoncello an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. de Secondi, am Koninklijk Conservatorium Den Haag bei Lucia Swarts und am Conservatoire Neuchâtel bei Prof. Severin. Ein Aufbaustudium für Barockcello absolvierte sie an der Musikhochschule Frankfurt bei Rainer Zipperling und Prof. Kristin von der Goltz. Meisterkurse bei Thomas Demengas, Reinhard Latzko, Vladimir Perlin, Jaap ter Linden, Werner Matzke und Juris Teichmanis ergänzen Ihre Ausbildung. Gesine Petersmann verbindet eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Ensembles im In- und Ausland, u. a. mit La Stagione Frankfurt, Mannheimer Hofkapelle, Harmonie universelle Köln und dem Neumeyer Consort.